

Weihnachtspfarrblatt

der Kath. Kirchengemeinden
St. Peter und Paul Bad Soden-Salmünster
St. Franziskus Romsthal/Marborn



Bild KI-generiert

2025

Weihnachtspfarrblatt **2025**

INHALTSVERZEICHNIS

GRUSSWORT 3

GOTTESDIENSTÜBERSICHT

vom 20.12.2025 – 18.01.2026 5

**GEMEINSAME
INFORMATIONEN** 13

GEMEINDELEBEN 2025

Berichte 18

STERNSINGER 52

TERMINE 2026 54

**STATISTIK UND
FINANZEN 2025** 58

IMPRESSUM 59

Tragt in die Welt nun ein Licht...

Liebe Leserin, lieber Leser dieses Pfarrbriefs,

wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit uns früher umgibt, sehnen wir uns nach Licht – nach Wärme, Geborgenheit und Orientierung. In dieser Zeit entzünden wir Kerzen, schmücken Fenster mit Lichern und bereiten uns auf das Weihnachtsfest vor. Dieses Fest ist ganz eng verbunden mit dem oben genannten Titel.

„Tragt in die Welt nun ein Licht
Sagt allen: "Fürchtet euch nicht"
Gott hat euch lieb, groß und klein
Seht auf des Lichtes Schein“

Das, was in diesen Zeilen besungen wird, feiern wir an Weihnachten: Gott wird Mensch. Das wahre Licht kommt zur Welt: Jesus Christus. Er der selbst von sich sagt: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Joh 8,12). Diese Zusage Christi begleitet uns – nicht nur – in diesen Wochen und erinnert uns daran, dass Weihnachten mehr ist als ein festlicher Glanz oder ein kurzer Moment der Freude. Es ist die Feier dessen, dass Gott selbst in unser Dunkel gekommen ist – in die Welt, in unser Leben, mitten in unsere Sorgen und Hoffnungen.

Doch dieses Licht soll nicht bei uns stehenbleiben, es will weitergetragen werden. „Sagt allen: Fürchtet euch nicht“, so heißt es in dem Lied weiter. Wo wir anderen Menschen begegnen, ihnen zuhören, Trost spenden, Frieden stiften oder einfach nur Zeit schenken, dort wird dieses Licht sichtbar. Jeder kleine Akt der Liebe, jedes gute Wort, jedes aufrichtige Gebet lässt dieses Licht heller scheinen.

In einer Welt, die oft von Unruhe, Angst und Unsicherheit geprägt ist, sind wir eingeladen, selbst Lichtträgerinnen und Lichtträger zu sein – in unseren Familien, in unserer Gemeinde, in der Nachbarschaft und überall dort, wo Gott uns hinstellt. So wird Weihnachten lebendig, nicht nur am Heiligen Abend, sondern an jedem Tag, an dem wir dieses göttliche Licht weitergeben.

„Seht auf des Liches Schein!“, so lädt uns das Lied am Ende ein. Mit dem Blick in die Krippe wird uns bewusst, was Weihnachten bedeutet: Gott wird Mensch in Jesus Christus, weil Gott uns, Groß und Klein, lieb hat, weil er sich um uns sorgt. Möge diese Botschaft Ihre Wege auch im neuen Jahr begleiten und Sie mit Hoffnung, Frieden und Freude erfüllen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien – auch im Namen des gesamten Pfarrhausteams – ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein lichtvolles, gesundes und friedliches neues Jahr 2026.

**Ihr Michael Sippel
Pfarrer**

SAMSTAG, 20.12., SAMSTAG DER 3. WOCHE IM ADVENT

- 10:00 Uhr Salmünster Beichtgelegenheit**
- 15:00 Uhr Bad Soden Beichtgelegenheit in poln. Sprache (St. Laurentius)**
- 15:30 Uhr Bad Soden Hl. Messe in poln. Sprache**
- 18:00 Uhr Ahl Hl. Messe**
Dietmar u. Christa Noll, † Elt. u. Schwiegerelt. • Georg u. Roswitha Kurzmann u. † Ang. • Johanna u. August Schmitt, **anschl. Beichtgelegenheit**

SONNTAG, 21.12., 4. ADVENTSSONNTAG

Kollekte: Pfarrgemeinde

- 09:00 Uhr Katholisch-Willenroth Hl. Messe**
† d. Fam. Jöckel, Schlegel u. Wagner • Franz Dietz
- 09:00 Uhr Marborn Hl. Messe**
JG f. Alwin Lauer • Paul u. Anna Ellenbrand • Egon u. Hilde Ellenbrand
- 10:30 Uhr Salmünster Hl. Messe für die Pfarrgemeinde mit Sonntagskatechese**
Reinhard Zahn, Sohn Roland, Tochter Gerlinde u. Natalie Zahn • Gertrud u. Reinhard Wenzel Franziska u. Walfried Hild • Hermann u. Ludwig Bagus, Ralf Engel u. Ang. • Elisabeth u. Josef Dziarski • Leb. u. † d. Fam. Zahn, Herbert u. Schlauch,
anschl. Beichtgelegenheit
- 17:00 Uhr Salmünster Wort und Musik im Advent**
- 18:00 Uhr Romsthal Hl. Messe**
3. Sterbeamte f. Walter Matheis • 2. Sterbeamte f. Elisabeth Weißbecker • Heinrich Weißbecker u. Eleonore u. Gerhard Pelzl • Benedikt u. Maria Wolf • Aloisia u. Willy Rausch • Maria u. Erich Bös u. Elt. • Eheleute Josefine u. Georg Kraus u. Fam. • Helga Krack, † Elt. u. Schwiegerelt., **anschl. Beichtgelegenheit**

Gottesdienstübersicht 20.12.2025 – 18.01.2026

DIENSTAG, 23.12., 4. WOCHE IM ADVENT

17:45 Uhr Romsthal Rosenkranz

18:30 Uhr Romsthal Hl. Messe
Maria u. Alois Huth u. Elt., anschl. Beichtgelegenheit

MITTWOCH, 24.12., HEILIGER ABEND

Kollekte: Adventiat

06:30 Uhr Bad Soden Roratemesse der KjG (Max.-Kolbe-Haus)

15:30 Uhr Bad Soden Krippenspiel (St. Laurentius)

15:30 Uhr Salmünster Krippenspiel

17:30 Uhr Alsberg Krippenspiel

18:00 Uhr Bad Soden Christmette (St. Laurentius)

22:00 Uhr Romsthal Christmette

Eduard Herber u. Gerhard Krapf • Berta Kratzer u. † Elt. u. Geschw. • Konstantin Dratsas • Margareta Diel u. Pfr. i. R. Dieter Wieloch • Mechthild Faulstich, Elt. u. Schwiegereltern.

22:00 Uhr Bad Soden Christmette (St. Laurentius) in poln. Sprache

22:00 Uhr Salmünster Christmette

Elisabeth u. Reinhold Straßfuss u. Elt. • Leb. u. † d. Fam. Trorarello, Reimann u. Schreiber • Leb. u. † d. Fam. Weimer, Besser und Stock • Lorenz Hagemann, Elt. u. Schwiegereltern.

DONNERSTAG, 25.12., HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN

09:00 Uhr Katholisch-Wiltenroth Hl. Messe

JG f. Alfred Weber • Franz, Erika, Heinrich u. Ewa Rahn • Karlheinz Korn u. Elt. • Maria Bös u. Schwiegereltern. • Edeltrud u. Josef Krieger • Christa Machuy, Elt. u. Schwiegereltern. u. † Ang. • Irene u. Josef Brulin, Lisa u. Karlheinz Henkel u. Auguste Müller

Gottesdienstübersicht 20.12.2025 – 18.01.2026

09:00 Uhr **Alsberg** **Hl. Messe**

Karl Pfahls

10:30 Uhr **Salmünster** **Festhochamt**

Heinrich Weißbecker, Ida u. Willi Henrich • Erwin Buchhold, Elt., Schwiegerelt. u.
Daniel Simon • † d. Fam. Heil u. Gnielka • Hedwig u. Rudolf Ross u. Anna Schilling
• Robert u. Maria Luy • Franz-Werner Szukala u. Bodo Rudzinski • Hermann Kern
u. Ang. • Paul Cepok u. † Ang. d. Fam. Kusch u. Cepok • Susanne u. Mariola B
anysch, Leb. u. † Ang. d. Fam. Banysch • Manfred Heil, leb. u. † Ang. • Hildegard
Wolf, Sohn Martin u. † Ang. • alle Verstorbenen, an die niemand mehr denkt •
Wilhelm u. Ingeborg Gaul (StM) • Eheleute Elfriede u. Karl Josef Betz (StM),
es singt der Chor St. Peter und Paul

10:30 Uhr **Marborn** **Hl. Messe**

Heribert Klug u. Ang. • Apolonia u. Ottmar Lauer u. † Elt. • † d. Fam. Radauscher,
Noll, Schneider, Sopper, Pröse u. Jetzinger • Gerhard Sommer u. Sohn Jürgen •
Benno, Elisabeth u. Lars Fischer • Alois u. Elisabeth Klug

12:00 Uhr **Bad Soden** **Hl. Messe** in poln. Sprache

17:00 Uhr **Salmünster** **Feierliche Weihnachtsvesper**

FREITAG, 26.12., HL. STEPHANUS – ZWEITER WEIHNACHTSTAG

09:00 Uhr **Ahl** **Hl. Messe**

Elt. Rudolf u. Aloisia Ottmann u. Mathias Ottmann • Inge u. Ernst Piesch u. Elke
Jentsch • Paula u. Heinrich Röhrlig • Hedwig u. Ewald Schreiber • Stefan u. Willi
Bucher, † Ang. d. Fam. Erhard u. Kleespies • Josef u. Elisabeth Wolf • Luise
Mathes u. † Ang. • Kilian u. issi Röhrlig • Ernst Zengerle u. Rosel Hohmann • Anni
u. Alois Ringelmann, **es singt der Chor St. Laurentius**

10:00 Uhr **Bad Soden** **Hl. Messe** in poln. Sprache

10:30 Uhr **Salmünster** **Hl. Messe**

Leb. u. † d. Fam. Huth u. Hofmann • Andreas Bös

Gottesdienstübersicht 20.12.2025 – 18.01.2026

10:30 Uhr **Romsthal** **Hl. Messe**

Heinrich u. Wilma Hofmann u. Franz Habel • Ferdinand Jöckel, Elt. u. Schwiegerelt.
• Karl Jöckel, Elt. u. Schwiegerelt. • Ursula u. Willi Hallepape u. † Ang. •
Ferdinand Krieger, Elt. u. Schwiegerelt. • Konrad u. Kunigunde Langner • Alfred u.
Eugenie Seipel • Hugo Noll, Maria u. Friedrich Metzler u. Karin Ellegast • Heinrich
u. Wilma Hofmann • Sebastian u. Harald Schultheis • Karl u. Luise Ruppel •
Eheleute Josefine u. Georg Kraus u. Fam. • Robert u. Edith Wolf • Heinrich u.
Christine Dieter u. Ang.

SAMSTAG, 27.12., JOHANNES, APOSTEL UND EVANGELIST

15:30 Uhr **Bad Soden** **Hl. Messe** in poln. Sprache

18:00 Uhr **Bad Soden** **Sonntagvorabendmesse** mit Segnung von Johanneswein (Max.-Kolbe-Haus) Hugo Willert

SONNTAG, 28.12., FEST DER HEILIGEN FAMILIE JESUS, MARIA U. JOSEF

Koll.: Weltmissionssonntag d. Kinder

09:00 Uhr **Alsberg** **Hl. Messe** mit Kindersegnung

Fam. Gaul, Müller u. Böhm

09:00 Uhr **Marborn** **Hl. Messe** mit Kindersegnung

Johanna Hüfner

10:30 Uhr **Salmünster** **Hl. Messe** mit Kindersegnung

für die Pfarrgemeinde • Otto Hansmann, Leb. u. † d. Fam. Hansmann • Maria u.
Hubert Weinzirl u. † Ang. d. Fam. Weinzirl u. Kloberdanz • Eheleute Elfriede u. Karl
Josef Betz • Eheleute Anna u. Antoni • August u. Ernst Wiederspahn • Hildegard
u. Rudolf Poppe u. Ang. • Margarethe u. Michael Hartmann u. Ang.

18:00 Uhr **Romsthal** **Hl. Messe** mit Kindersegnung

JG f. Anton Salomon • Aloys u. Christine Noll • Pfr. Richard Huth, Pfr. Dr. Heinrich
Huth u. Schwestern • Helma Matheis u. Ang.

MITTWOCH, 31.12., 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTOV – SILVESTER

- 17:00 Uhr Bad Soden Jahresschlussmesse (St. Laurentius)**
Christina u. Peter Macha • Gertrud u. Reinhard Wenzel • Franziska u. Walfried Hild •
Bernhard Essel • Eheleute Elfriede u. Karl Josef Betz (StM)
- 17:00 Uhr Romsthal Hl. Messe**
JG f. Klara Lauer u. alle † Ang.

DONNERSTAG, 01.01., HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA – NEUJAHR

Afrikatag, Koll. f. afrikan. Katecheten

- 10:00 Uhr Bad Soden Hl. Messe in poln. Sprache**
- 10:30 Uhr Salmünster Festhochamt**
Leb. u. † Ang. d. Fam. Huth u. Hofmann • † d. Fam. Henrich, Falk, Rückerl u. Ang.
- 10:30 Uhr Marborn Hl. Messe**
JG f. Josef Lautenbach • Hannelore u. Peter Schneibel • zur immerwährenden Hilfe

SAMSTAG, 03.01., VOM TAGE IN DER WEIHNACHTSZEIT

- 15:30 Uhr Bad Soden Hl. Messe in poln. Sprache**
- 18:00 Uhr Ahl Hl. Messe**
Ludwig u. Otilie Hagemann u. Hedwig Hummel • Sophie Seipel, Anna u. Poldi Lenk

SONNTAG, 04.01., 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

- 09:00 Uhr Marborn Hl. Messe**
JG f. Alois, Johann u. Rosel Radauscher • Alex u. Tilli Hohmann • Ingrid Spielmann
- 10:30 Uhr Salmünster Hl. Messe**
für die Pfarrgemeinde • Franziska u. Walfried Hild
- 18:00 Uhr Romsthal Hl. Messe**
Johanna u. Maria Huth u. Elt.

Gottesdienstübersicht 20.12.2025 – 18.01.2026

DIENSTAG, 06.01., HOCHFEST DER ERSCHEINUNG DES HERRN

17:45 Uhr **Romsthal** Rosenkranz

18:30 Uhr **Romsthal** **Hl. Messe**

Mechthild Faulstich u. Elt.

MITTWOCH, 07.01., VOM TAGE NACH ERSCHEINUNG

09:00 Uhr **Bad Soden** **Hl. Messe** (Max.-Kolbe-Haus)

Leb. u. † d. Fam. Sanchez u. Sobrino u. f. die Armen Seelen • Leb. u. + d. Fam.
Vonderlehr, Eck, Zuleg u. Rogan

DONNERSTAG, 08.01., HL. SEVERIN VON NORIKUM

18:30 Uhr **Salmünster** **Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger**

Lorenz Hagemann, Elt. u. Schwiegerelt.

FREITAG, 09.01., VOM WOCHENTAG NACH ERSCHEINUNG

09:00 Uhr **Marborn** **Hl. Messe**

in einem Anliegen

SAMSTAG, 10.01., VOM WOCHENTAG NACH ERSCHEINUNG

15:30 Uhr **Bad Soden** **Hl. Messe** (Max.-Kolbe-Haus) in poln. Sprache

18:00 Uhr **Bad Soden** **Sonntagvorabendmesse** (Max.-Kolbe-Haus)

† d. Fam. Aumüller u. Hofacker • Leb. u. † d. Fam. Dr. Peter u. Martha Rainer •
† Amanda Hofmeier

SONNTAG, 11.01., TAUFE DES HERRN

Koll.: Sternsinger

09:00 Uhr **Alsberg** **Hl. Messe**

Johann u. Rosa Hagemann u. Ang.

Gottesdienstübersicht 20.12.2025 – 18.01.2026

09:00 Uhr **Marborn** **Hl. Messe**

Otto-Josef Koch u. Ang.

10:30 Uhr **Salmünster** **Hl. Messe** mit den Sternsingern

für die Pfarrgemeinde • Leb. u. † d. Fam. Huth u. Hofmann • Manfred Heil u. † Elt. • Irmgard u. Norbert Urbach, Maria u. Heinz Gladbach • JG Armin Eisel

18:00 Uhr **Romsthal** **Hl. Messe**

in einem Anliegen

DIENSTAG, 13.01., DIENSTAG DER 1. WOCHE IM JAHRESKREIS

17:45 Uhr **Romsthal** **Fatima-Rosenkranz**

18:30 Uhr **Romsthal** **Hl. Messe**

Joachim Bayer, Elt. u. Geschw.

DONNERSTAG, 15.01., DONNERSTAG D. 1. WOCHE IM

18:30 Uhr **Salmünster** **Hl. Messe**

Adam und Margarete Eckert (StM)

FREITAG, 16.01., FREITAG DER 1. WOCHE IM JAHRESKREIS

09:00 Uhr **Marborn** **Hl. Messe**

in einem Anliegen

SAMSTAG, 17.01., HL. ANTONIUS, MÖNCHSVATER

15:30 Uhr **Bad Soden** **Hl. Messe** in poln. Sprache

18:00 Uhr **Ahl** **Sonntagvorabendmesse**

Heinrich (JG) u. Paula Röhrlig

SONNTAG, 18.01., 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Koll.: Max.-Kolbe-Werk

09:00 Uhr Kath. Willenroth Hl. Messe

Linus u. Elisabeth Machuy • Heinrich u. Lina Jöckel u. Christa Machuy • Helene u. Johann Gaul • Anton u. Heinrich Rahn • Anna u. Alfred Gutsche • Heinrich u. Katharina Metzler, Sohn Joseph u. Tochter Veronika • Franz Rahn • Ewa, Heinrich u. Erika Rahn

10:30 Uhr Salmünster Hl. Messe mit Sonntagskatechese

für die Pfarrgemeinde

18:00 Uhr Romsthal Hl. Messe

Franz u. Therese Plappert u. + Ang. • Pfr. Richard Huth



Bild: Adveniat

In: Pfarrbriefservice.de

Spendenkonto: Bischöfliche Aktion Adveniat

IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

Erstkommunionvorbereitung 2025/2026

In diesem Jahr bereiten sich insgesamt 42 Jungen und Mädchen auf die 1. Heilige Kommunion vor.

Davon werden 18 in St. Franziskus, Romsthal/Marborn und 24 in St. Peter und Paul, Salmünster die Erstkommunion empfangen.

Im September hat die Erstkommunionvorbereitung begonnen. Zunächst mit einem Informationsabend für die Eltern. Für die zukünftigen Kommunionkinder finden im Wechsel Weggottesdienste und Gruppenstunden statt, in denen sie sich mit Themen wie Gebet, Jesus Christus, Versöhnung, Kirchenraum, uvm. beschäftigen werden. In den Gruppentreffen starten zunächst alle Kinder zusammen mit einer Katechese in den Vormittag, bevor das jeweilige Thema dann in verschiedenen Workshops oder Kleingruppen vertieft wird. So konnten die Kommunionkinder schon Familienkerzen und Gebetsarmbänder basteln, etwas über Gebetsformen- und Haltungen erfahren, die Bibel entdecken und nach Gottesnamen forschen. Die Weggottesdienste dienen dem Hineinwachsen in die Feier der Eucharistie. Hier ist es möglich, die Inhalte des Gottesdienstes näher zu erläutern, um den Kindern so die Möglichkeit zu geben, mehr zu verstehen, was in der Eucharistie gefeiert wird.

Wir laden Sie als Gemeinde ein, für unsere Kommunionkinder zu beten und sie so auf dem Weg zur 1. Heiligen Kommunion zu unterstützen.

Termine:

1. Heilige Kommunion in St. Peter und Paul, Salmünster: 12.04.2026
1. Heilige Kommunion in St. Franziskus, Romsthal/Marborn: 19.04.2026



Gemeinsame Informationen 2025/2026

Firmung 2025

In diesem Jahr haben sich über 50 Jugendliche und junge Erwachsene auf den Weg gemacht, um sich auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten. Die Vorbereitung verlief auf zwei unterschiedlichen Wegen – ein Teil der Jugendlichen hat sich in drei Kleingruppen zu Gruppentreffen getroffen. Dort haben sie sich gemeinsam Gedanken über sich selbst, Gott, Jesus, den Heiligen Geist und die Kirche gemacht.

Eine Gruppe der Jugendlichen war gemeinsam mit Sandra Henkel und Daniel Noll in den Herbstferien im Kloster Hünfeld. Dort wurde das Programm von Pater André und Pater Bartek gestaltet.

Neben den Jugendlichen haben sich auch vier Erwachsene gemeinsam mit Pfr. Michael Sippel auf das Sakrament der Firmung vorbereitet.

26 Firmlinge haben am 08. November 2025 durch Prof. Dr. Cornelius Roth das Sakrament der Firmung erhalten. Dieser Gottesdienst wurde musikalisch gestaltet und begleitet durch NewVoices.

Am Sonntag, den 09. November 2025 haben 35 Firmlinge, ebenfalls durch Prof. Dr. Cornelius Roth, das Sakrament empfangen. Der Chor St. Peter und Paul, unter der Leitung von Norbert Ross, hat gemeinsam mit der Band KlaNGLust den Firmgottesdienst musikalisch gestaltet.

Ein herzliches Dankeschön gilt den 4 Katecheten, die die Jugendlichen in den Gruppentreffen auf dem Weg zur Firmung hinbegleitet haben. Dies sind Maria Machuy-Metzler, Daniel Noll, Lisa Hubbard und Susanne Zinkhan-Geßner.



Neues zur Pfarreigründung

Liebe Gemeinde,

nun sind wir mitten im Prozess der Neugründung der Pfarrei, die aus den bisherigen Pfarreien und Kuratien St. Franziskus Romsthal/Marborn, St. Peter und Paul Bad Soden-Salmünster, Mariä Himmelfahrt Wächtersbach und Mariä Heimsuchung Birstein besteht, angelangt.

Am 04.11.2025 traf sich zum ersten Mal die Steuerungsgruppe, die aus je einem Mitglied der einzelnen Pfarr- und Verwaltungsräte besteht. In dieser Sitzung wurde die Art und Weise, wie diese Gruppe arbeiten soll, festgelegt und nächste Schritte geplant. Anhand von verschiedenen Fristen, die eingehalten werden müssen, ergibt sich somit eine Prioritätenliste, welche Themen sofort angegangen werden sollten.

Wichtig ist hier hervorzuheben, dass der Prozess der Neugründung nicht zum 01.01.2027 als abgeschlossen anzusehen ist. Gerade mit Blick auf die Pastoral geht dieser Prozess weiter, ehe ein voll umfängliches pastorales Konzept verabschiedet ist, welches die neuen Strukturen der neuen Pfarrei in den Blick nimmt.

Über unsere Kanäle (Homepage, Pfarrblätter), aber auch über die Zeitung werden wir immer wieder in regelmäßigen Abständen über diesen Prozess informieren.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Sippel

Pfarrer

Gemeindefahrt Elsass und Vogesen

21.04. - 26.04.2026



Straßburg – Colmar – Weinstraße
– Odilienberg – Freiburg

Kaisertal – Markgräfler Land – Schwarzwald – Colmar – Straßburg – Elsässische Weinstraße: In dieser Region verbindet sich uraltes Kulturland mit den schönsten und verschiedensten Landschaften. Ein Übriges tun Küche und Keller sowie die badische Leichtlebigkeit und Gastfreundschaft dazu. Nur ein Katzenprung ist es von Kork, wo sich unser Hotel befindet, aus zu den attraktiven Ausflugszielen im Elsass und in den Vogesen.

Impsonante Burgen, die auf den Hügeln über die Landschaft hinweg schauen, mittelalterliche Winzerdörfer, die mit ihren farbenfrohen Fachwerkhäusern und mit Blumen geschmückten Fenstern ihre Besucher begeistern und die malerische Kulisse mit ihren Weinbergen: all das lässt sich im Elsass finden. Erleben Sie die hübschen Winkel der mittelalterlichen Städtchen und kleinen Weinorte, den landschaftlichen Reiz der elsischischen Weinstraße, die imposanten grünen Vogesen und freuen Sie sich auf einen reich gedeckten Tisch, wo Freunde des Essens und erlesener Weine auf ihre Kosten kommen. Als „Schatztruhe Europas“ wurde das Elsass oft gerühmt. Es lockt Urlauber mit malerischen Landschaften, köstlicher Kulinarik und der unverwechselbaren Gastfreundschaft der Region. Zum einen sind es die Kirchen und ihre sakralen Ausstattungen – vom Straßburger Münster bis zum Isenheimer Altar in Colmar, zum anderen ist es die abwechslungsreiche Landschaft. Aber auch die Gaumenfreuden kommen im Elsass nicht zu kurz.

Reiseverlauf

1.Tag: Freiburg Über Frankfurt – Karlsruhe erreichen Sie am Nachmittag Freiburg. Stadtstrandgang und anschließend Fahrt zum Hotel. Zimmerbelegung. Abendessen und individuelles Abendprogramm.

2.Tag: Straßburg Den heutigen Tag verbringen Sie in Straßburg. Sie nehmen an einem Innenstadtrundgang (teilweise auch Rundfahrt per Bus inkl. Europaviertel) mit Besuch des bekannten Münsters, Haus Kammerzell und den Iffingern teil. Natürlich besteht auch Gelegenheit zum Mittagessen und es ist genügend Zeit für einen Shoppingbummel. Museumsbesuch in eigener Sache, Gottesdienstmöglichkeit. Eine Schiffsrundfahrt mit deutschem Kommentar in der Straßburger Altstadt ist im Reisepreis inklusive. Gerne reservieren wir den Besuch des Europäischen Parlaments (vorbehaltlich Bestätigung).

3.Tag: Hochköngigsburg – Colmar – Riquewihr Um 09:00 Uhr startet der Omnibus zur Hochköngigsburg. Genießen Sie bei gutem Wetter den einzigartigen Ausblick auf die gesamte Region bis weit hinein in die Schweizer Alpen. Weiter geht es nach Riquewihr. Bei einem Winzer (Brendelstüb, kleine Weinprobe und Flammkuchenessen inklusive) verweilen Sie über den Mittag. In Colmar verbringen Sie den

TERMIN

21.04. - 26.04.2026
6 Tage

ab 879 €

späten Nachmittag (Gottesdienstmöglichkeit). Nach einer Stadtführung haben Sie Gelegenheit, den Isenheimer Altar und auch die Silbermannorgel in der Stiftskirche St. Martin zu besuchen. Eventuell anfallende Eintrittskosten sind nicht im Reisepreis enthalten, sondern direkt vor Ort zu zahlen.

4.Tag: Vogesenrundfahrt Heute geht es in die Vogesen. Der erste Stopp wird in Munster sein – Käseverkostung dort oder in der Umgebung inklusive. Im Anschluss erfolgt die Weiterfahrt über den Col de la Schlucht – Vogesenhöhenstraße (Route des Crêtes) – Grand Ballon zum Hartmannswillerkopf mit Besuch des Solatenfriedhofes. Rückfahrt zum Hotel.

5.Tag: Kaiserstuhl Der heutige Tagesausflug führt Sie in die sonnende Region Deutschlands, die Kaiserstuhl. Wie früher in Inseln erheben sich die Hügel in diesem Mittelgebirge und bieten Platz für tausende Rebstocke. Eine einzigartige Kulturlandschaft mit malerischen Orten wie Vogtsburg, Endingen und Breisach wartet auf Sie im südlichsten deutschen Weinanbaugebiet zu erkunden. Geschützt durch die Vogesen im Westen und den Schwarzwald im Osten genießt diese Vulkanformation ein geschütztes Klima. Auch die deutsche Toskana genannt, finden Sie hier viele Tier- und Pflanzenarten, die nur in diesem Teil Deutschlands zu finden sind.

6.Tag: Odilienberg – Deutsche Weinstraße Sie fahren zunächst zum Kloster Odilienberg (Gottesdienstmöglichkeit), von wo aus Sie einen letzten eindrucksvollen Blick über das Rheintal genießen werden. Über Hagenau – Weilheimberg – Landau geht es weiter an die Deutsche Weinstraße. Anschließend Heimreise.



REISEBÜRO HAPP
genau mein Urlaub...

Gruppen- und Vereinsreisen

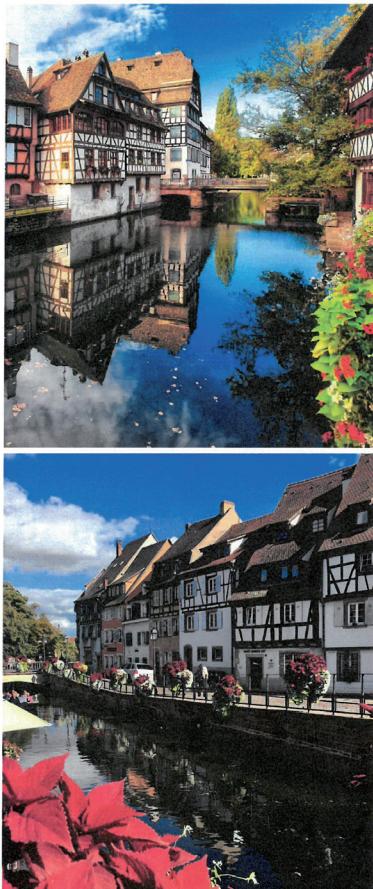
EINE REISE
DER KATH. PFARREI



ST. PETER UND PAUL
BAD SODEN-SALMÜNSTER

Gemeindefahrt Elsass und Vogesen

21.04. - 26.04.2026



Termine & Preise

21.04. - 26.04.2026 | 6 Tage

Preis pro Person im Doppelzimmer bei Teilnahme von	
35 Personen	935 €
40 Personen	899 €
45 Personen	879 €

EZ-Zuschlag 120 €
Reiserücktrittskostenversicherung 26 € (DZ) oder 34 € (EZ)

Eine evtl. anfallende Bettersteuer/Kurtaxe ist nicht im Preis inklusive.



Unsere Leistungen

- Fahrt im HAPPClass-Luxusreisebus nach Kehl und zurück
- 5x Übernachtung/Frühstücksbuffet
- 5x Abendessen im Hotel als 3-Gang-Menü oder Buffet
- 1x Musikabend im Hotel
- Alle Ausflugsfahrten, Stadtführungen und Besichtigungen laut Programm (zzgl. Eintritte)
- Stadtführung in Freiburg mit örtlichen Guide am Anreisetag
- Bootsfahrt auf der Ill in Straßburg (ca. 60 Minuten)
- Besuch des Europäischen Parlaments (vorbehaltlich Rückbestätigung)
- Kleine Weinprobe mit Flammkuchenessen bei einem Winzer in Riquewihr (Brendelstüb)
- Käseverkostung in den Vogesen im Maison du Fromage
- Eintritt zum Soldatenfriedhof Hartmannswillerkopf mit Führung
- 4x ganztags fachkundige, örtliche Reiseleitung durch Herrn oder Frau Paulus aus Kehl
- Reisebegleitung durch Pfarrer Michael Sippel



Ihr Hotel

Das 3*-Hotel Hirsch, vor den Toren der französischen Metropole Straßburg und der Stadt Kehl, wird seit weit über 100 Jahren von der Familie Needell mit viel Liebe geführt. Die gemütlichen Gästezimmer laden zum Entspannen nach ausgfüllten Urlaubstage ein. Kellner und Köche verwöhnen im seit vielen Jahren im Guide Michelin ausgezeichneten Restaurant. Laue Sommerabende verbringt man im Hotel Hirsch am besten auf der blumengeschmückten Terrasse, die Linzer Straßenbahn lädt ein zu Glimmstängel und Digestif. Das ganze Jahr über liegt im Keller ein wohltemperierter (gerne auch badischer) Wein. Vom Frühstück am Morgen bis zum Absacker in der Nacht steht man im Haus für Zuviorkommen und Freilichkeit. Neben dem Haupthaus verfügt das Hotel über zwei Gästehäuser, eines davon direkt an das Stammhaus angeschlossen. 60 individuell eingerichtete Gästezimmer mit Dusche/WC bzw. Bad/WC sowie LCD-TV stehen Ihrer Reisegruppe zur Verfügung. WLAN ist im ganzen Hotel verfügbar.

SIE HABEN FRAGEN?

Kontaktieren Sie unsere Bus- und Gruppenabteilung

06655 / 9652-0 - Büro Flieden
www.reisebuero-happ.de | info@reisebuero-happ.de

Anmeldungen/Informationen:

Kirchengemeinde Peter & Paul, Pfarrer Sippel
Klostergasse 5 | 63528 Bad Soden-Salmünster
✉ michael.sippel@bistum-fulda.de
☎ 06056-4141

REISEBÜRO HAPP

genau mein Urlaub...



Gruppen- und Vereinsreisen

HAPPClass Busreisen

Anmeldeeschluss: 31.12.2025

Eine Anzahlung wird nicht verlangt. Der Reisepreis ist nach Erhalt der Rechnung bis 30 Tage vor der Reise in einer Summe zahlbar. Mindestteilnehmerzahl: 35 Personen. Bildernachweis: AdobeStock. Reiseveranstalter: Reisebüro Happ GmbH & Co. KG, Hauptstr. 19, 96103 Flieden.

KÖB Katholische Öffentliche Bücherei St. Laurentius

Liebe Gemeindemitglieder,

die Advents- und Weihnachtszeit lädt uns ein, zur Ruhe zu kommen und was könnte dabei besser helfen als ein gutes Buch?

Vielleicht haben Sie die stille Zeit vor Weihnachten genutzt, um in schönen Büchern zu stöbern.

Wir von der Bücherei St. Laurentius möchten uns zum Jahresende herzlich bei allen Leserinnen und Lesern bedanken, die uns auch in diesem Jahr besucht und unterstützt haben.

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns neue Geschichten, Biografien und spannende oder berührende Romane zu entdecken. Es ist auch so schön, wenn unsere Jüngsten begeistert liebevoll illustrierte Bilderbücher oder Bücher entdecken, die unbedingt mit nach Hause müssen.

Besonders gefreut haben wir uns über die vielen positiven Rückmeldungen und das stetig wachsende Interesse – auch bei unseren jüngeren Leserinnen und Lesern. Für uns ist das Ansporn und Freude zugleich.

Wir wünschen uns für das kommende Jahr, dass der Blick wieder öfters zum Buch statt zum Fernsehgerät und zum Computer wandert und wir gerne dazu einen Beitrag leisten können.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Zeit, viel Gesundheit und viele schöne Lesestunden, vielleicht mit einem neuen Lieblingsbuch aus unserer Bücherei. Schauen Sie gerne wieder vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Bücherei-Team



Die Öffnungszeiten:
mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr
freitags von 17.00 bis 18.00 Uhr
(in den Schulferien geschlossen)

Kirchenmusik macht das gewisse Etwas – Unsere Chöre

Chor St. Peter und Paul

„**Chor geht vor**“. So steht es auf dem Aufkleber am Klavier im Joseph-Müller-Haus. Viele unserer Sängerinnen und Sänger füllen diese Aussage mit Leben: Relativ unsichtbar, indem rechtzeitig Stühle gestellt und Noten bereit gelegt werden. Aber auch mit aktivem Engagement bei Proben, Auftritten oder dem Organisieren von gemeinsamen Ausflügen. Denn Chor ist mehr, als im Jahr an Ostern, Weihnachten und kirchlichen Feiertagen zu singen. Es bedeutet regelmäßig zu proben, große und kleine Gottesdienste musikalisch zu begleiten, aber auch gemeinsame Wanderungen oder Filmabende zu verbringen.

Ein ganz besonderes, um nicht zu sagen einmaliges, Ereignis in diesem Jahr war die Primiz von Daniel Schier. Daniel – der selbst lange Zeit aktiv in unserem Chor mitgesungen hat – wünschte sich für seinen Tag anspruchsvolle Kirchenmusik, darunter die Orgelsolomesse von W. A. Mozart. Dafür hat der Chor nicht nur ein halbes Jahr intensiv während der regulären Zeiten geprobt, sondern traf sich außerdem regelmäßig samstags, um das Gelehrte zu vertiefen. Unterstützt wurden wir von befreundeten Gastsängern. Gemeinsam mit Solisten und Organisten aus Leipzig, Streichern und Blässern der Kurpfalzphilharmonie Heidelberg, wurde der Primiz-Gottesdienst ein feierliches Fest.

Besonders schön ist es, wenn wir unsere musikalische Arbeit mit einem geselligen Tag verbinden können. Und so haben wir endlich unser Versprechen gegenüber unserem ehemaligen Pfarrer, Dr. Michael Müller, eingelöst. Wir haben einen Gottesdienst in seiner inzwischen nicht mehr ganz so neuen Pfarrei in Hünfeld musikalisch mitgestaltet. Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen in Kirchhasel, dem Besuch der Pfarrkirche in Rasdorf (gotische Stiftskirche aus dem 13. Jahrhundert mit wertvollen Figurenkapitellen aus einem Vorgängerbau des 9. Jahrhunderts) und einem Spaziergang durch den Park Schloß Fasanerie Fulda ließen wir den Tag ausklingen. Kirchenmusik macht Gottesdienste besonders und feierlich. Wir freuen uns, auch im kommenden Jahr unseren Teil zu einer aktiven Gestaltung des Gemeindelebens beizutragen und laden alle Interessierten ein, mit uns zu singen. Wir proben dienstags um 19.30 Uhr im Joseph-Müller-Haus.



Chorschule St. Peter und Paul

2025 besteht die Chorschule bereits seit 7 Jahren mit konstant gut 20 Kinder und Jugendlichen, die im Kinderchor und Jugendchor getrennt proben, aber auch gemeinsame Auftritte und Projekte gestalten. Im ersten Halbjahr stand die musikalische Gestaltung der Erstkommunion am 27. April auf unserem Programm. Da einige Sängerinnen des Kinderchores zur Erstkommunion gingen, ließ es sich der Jugendchor nicht nehmen, ihnen den Festgottesdienst musikalisch zu verschönern. Zusammen mit der Band KLANGLust sangen wir neues geistliches Liedgut, das die Festgemeinde erfreute.

Im Mittelpunkt dieses Jahres stand das Musical-Projekt „Auf der Spur von Jesus“ von Andreas Hantke. Seit Januar wurde sehr fleißig daran geübt, zahlreiche große und kleine Sprech- und Singrollen verteilt, so dass jedes Chormitglied eine bis mehrere Rollen übernahm, um die Lebensgeschichte von Jesus darstellen zu können. Die Hauptsprechrolle besetzten wir extern mit Matts Hubbard, der früher auch in der Chorschule sang.

In den Sommerferien und an extra Samstagen wurde intensiv gearbeitet und nach den Sommerferien jeden Dienstag drei Stunden mit der kompletten Chorschule geprobt, so dass wir zur Aufführung am Sonntag, den 28. September, in der Pfarrkirche sehr gut vorbereitet waren.



Mit passenden Kostümen, Requisiten, perfekter Licht- und Tontechnik und der Band KlaNGLust gelang uns vor voll besetztem Hause eine wunderschöne Aufführung, die uns sicher in ewiger Erinnerung bleiben wird!

Die Resonanz der Zuhörer und der Presse war überwältigend.

Die Chorschule bedankt sich nochmals herzlich für die zahlreiche Unterstützung in allen Bereichen.

Die Sängerinnen und Sänger hat dieses Projekt in ihrer musikalischen und persönlichen Entwicklung ein großes Stück wachsen lassen. Ich bin mächtig stolz auf sie!

Zum Jahresende werden wir am 2. Advent noch die Seniorenweihnachtsfeier der Stadt im Spessartforum mitgestalten.

Karoline Münzel, Leiterin der Chorschule St. Peter und Paul

Chor St. Laurentius

Auch in diesem Jahr kann unser Chor auf reichhaltige gesangliche Aktivitäten und gesellige Ereignisse zurückblicken, so auf die Begleitung des Osteresonntagsgottesdienstes in der Kirche „Unbefleckte Empfängnis“ in Ahl, die Vorabendmesse zu Pfingsten im MKH, die musikalische Gestaltung der Andacht anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Kindergartens St. Laurentius Bad Soden sowie auf ein unterhaltsames Neujahrsfest, eine "Närrische Chorprobe" und das beliebte Grillfest.

Geplant waren in diesem Jahr die traditionelle Teilnahme am Oktober-Weinfest des MC Frohsinn und eine Vorabendmesse im November. Musikalisch Interessierte waren zu einem Stimmbildungstag am 18. Oktober unter Leitung unserer Chorleiterin Frau Trageser ins MKH eingeladen. Im Dezember nahmen wir erstmalig am „Lebendiger Adventskalender“ (offene Chorprobe, dienstags ab 18.30 Uhr, Termin noch offen) teil. Am zweiten Weihnachtsfeiertag sind wir wiederum gottesdienstgestaltende Gäste in Ahl. Die Vorbereitungen der am 10. Mai geplanten gemeinsamen 130-jährigen Jubiläumsfeier (Chor/Laurentiuskirche) zwischen Chorvorstand und Vertretern Freundeskreis St. Laurentius Bad Soden laufen derzeit mit vielen Ideen an.

Messdiener St. Peter und Paul

In diesem Jahr machten sich die Messdiener, gemeinsam mit Pfarrer Sippel und Gemeindereferentin Sandra Henkel, auf zu einem gemeinsamen Ausflug zum Adventure Golf nach Gelnhausen. In kleinen Gruppen spielten alle mit viel Spaß und Eifer um die Wette – auch wenn der ein oder andere Ball das Ziel deutlich verfehlte. Nach den spannenden Runden stärkten sich alle mit leckeren Pommes und ließen den Nachmittag gemütlich ausklingen. Es war ein schöner Tag voller Lachen, Teamgeist und Gemeinschaft – ein echtes Highlight für alle Messdiener!

Arbeitskreis Eine Welt

Ein Ziel der Arbeit der kirchlichen Hilfswerke im Bereich Eine-Welt-Arbeit ist es, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten, d.h. Menschen in die Lage zu versetzen, ihr Leben selbst zu gestalten, um nicht allein auf Spenden angewiesen zu sein.



In diese Richtung zielt auch das Hühnerprojekt, das unsere Projektpartnerin in Kenia Schwester Maria Goretti Bertha initiiert hat. Ihr Plan war es, eine größere Menge Küken anzuschaffen, um mit den Erlösen aus der Hühnerzucht die Schulgebühren von Waisenkindern zu subventionieren. Im Frühjahr hatten wir mit einer Beilage im Pfarrbrief um Unterstützung für dieses Projekt gebeten. Aufgrund einiger großzügiger Spenden konnten wir über 2000,00 Euro nach Kenia überweisen.

In einem ersten Schritt wurden dort vorhandene Hühnerställe erneuert und auf Vordermann gebracht, sowie die nötigen Futtermittel und Medikamente für die ersten 100 drei Monate alten Küken angeschafft. Im zweiten Schritt wurden noch einmal 100 drei Wochen alte Küken gekauft. Jetzt geht es im dritten langfristig angelegten Schritt darum, die Küken gesund großzuziehen und dann mit den Eiern und dem Fleisch Erlöse für die Schule zu erzielen.

Wer über die Missionszentrale der Franziskaner in Bonn die Arbeit von Sr. M.G.Bertha mit Waisen in Kenia unterstützen möchte, kann das mit einer projektgebundenen Spende jederzeit tun.

IBAN: DE83 3705019800250014 47, BIC: COLSDE33XXX

Wichtig ist, dass Ihre Überweisung die **Projektnummer 71187** und das Stichwort „**Homabay Kenia – Sr. M.G. Bertha**“ enthält.

Für den Arbeitskreis „Eine Welt“:

Christa Wolter, Gabriele Zinkhan, Annette und Bernd Heil

Freundeskreis St. Laurentius Bad Soden e.V.

Der 2024 gegründete **Freundeskreis St. Laurentius Bad Soden e. V.** wächst: Inzwischen engagieren sich 46 Mitglieder dafür, die Kirche zu erhalten und sie als offenen zugewandten Ort zu gestalten.



Dabei orientiert sich der Verein besonders daran, wie Menschen heutzutage Glauben leben und Gott begegnen können und möchten. Offene Kirchentüren auch außerhalb der Gottesdienstzeiten – dieses zentrale und niederschwellige Angebot des Vereins wird das ganze Jahr über sehr gut angenommen: Unter dem Motto „Atempause“ besuchen mehrere Dutzend Einheimische und Gäste sonntags die Kirche St. Laurentius, um sich individuell eine kurze Zeit der Stille und des Gebets zu gönnen. Mitunter ist die Resonanz überwältigend: Am Abend eines Öffnungstages brannten über 100 Opferkerzen! In den Advents- und Weihnachtstagen wirkt die liebevoll gestaltete Krippe als besonderer „Besuchermagnet“.

Darüber hinaus haben die Vereinsmitglieder rund ums Jahr verschiedene Anlässe für ein lebendiges Miteinander in der Gemeinde gestaltet, z.B.:

- Stehkaffee am Kirchplatz zur Eröffnung der „Gottesdienstsaison“ 2025 in St. Laurentius
- Andacht zum „Ökumenischen Friedensgebet mit der Wanderfriedenskerze“ – in Kooperation mit der kfd
- Denkanstoß zum Erntedank: Lebensmittelverwendung statt -verschwendung – in Kooperation mit der „Tafel im Bergwinkel“
- Konzert „Musikalische Einstimmung auf den Advent“
- Andacht im Rahmen des „Lebendigen ökumenischen Adventskalenders“
- Verteilen des Friedenslichts aus Bethlehem und Aufstellen in der Kirche
- Exkursion ins Archiv des Bistums nach Fulda – in Kooperation mit dem Heimat- und Geschichtsverein
- „Stolzenberg-Entdeckungsralley“ mit über 50 Kindern und der Kirche als Erlebnisstation – anlässlich des "Familientags" des Schützenvereins
- Teilnahme am Social-Media-Trend „Baumpflanz-Challenge“ (am Alten Friedhof)

Für modernes stimmungsvolles Ambiente bei Veranstaltungen sorgen seit Oktober die vom Verein neu erworbenen mobil einsetzbaren, farbigen LED-Scheinwerfer. Diese kamen erstmals beim Friedensgebet zum Einsatz (s. Foto). Ebenfalls farblich frisch gestaltet hat der Verein einen Raum im Alten Pfarrhaus, der nun für Aktivitäten und als Treffpunkt neben der Kirche zur Verfügung steht.

Im kommenden Jahr begibt die Kirche St. Laurentius ihr 130-jähriges Gründungs-Jubiläum. Dies soll am Sonntag, den 10. Mai 2026 mit einem großen Fest in und um die Kirche gefeiert werden – organisiert vom Freundeskreis zusammen mit dem Kirchenchor St. Laurentius und weiteren ortsansässigen Vereinen.

Wer den Freundeskreis St. Laurentius Bad Soden unterstützen oder regelmäßig informiert werden möchte, meldet sich gerne per E-Mail: freundeskreis-st.laurentius@web.de



Kfd Bad Soden-Salmünster

Die Katholischen Frauen waren in diesem Jahr wieder sehr aktiv – ob beim Kreuzweg im Kurpark, Weiberfasching im Spessartforum, beim Weihnachtsmarkt-kfd-Café, bei der Wallfahrt nach Maria Ehrenberg bis zu vielen geistlichen Veranstaltungen wie zum Erntedank.

Weihnachtsmarkt 2024

Seit 2024 findet das kfd-Weihnachtscafé nun im Cafégang des Spessartforums statt. In gemütlicher Atmosphäre konnten die mehr als 50 selbstgebackenen Kuchen, Nussecken und weihnachtliches Gebäck genossen werden. Für die Kinder gab es wieder das weihnachtliche Basteln mit selbstgenähten gelben Sternen, Salzteig Anhängern und vielem mehr. Das Vorstandsteam bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen, Bäckerinnen und Bastel-Damen. Selbstverständlich gab es auch wieder von den Damen selbst gestrickte Strümpfe, die im adventlichen Trubel guten Absatz fanden.

Krippenspiel 2024

Mehr als 30 Engel, Hirten, Wirte und natürlich die Heilige Familie hatten sich am Heiligabend ab 15 Uhr in der Pfarrkirche St. Laurentius eingefunden, um für Gemeindemitglieder die traditionelle Weihnachtsgeschichte aufzuführen. Wochenlang hatten sie jeweils mittwochs ihre Texte geübt, geprobt und gesungen. Im Anschluss an die Andacht und Leitung von Andreas Sattler gab es Glühwein und Kinderpunsch für Akteure, ihre Familien und Zuschauer. Voller Stolz und gut eingestimmt für den Heiligen Abend verließen sie schließlich den Kirchplatz, nachdem sich bereits neue Akteure für die kommenden Saison meldeten. Weitere Interessenten können sich gerne an das kfd-Team bei Steffi Honikel melden.

Fasching

Manege frei für den Weiberfasching. Das Kfd-Faschingsteam begrüßte mit allerlei Tricks und Clownsvoorführungen die Närrinnen im Spessartforum zum Weiberfasching. Lustige Büttenreden, kunterbunte Tanzgruppen, Tanzpausen und Polonäsen sorgten für ausgelassene Stimmung bis spät in die

Nacht. Besonderen Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Bad Soden, der KjG Bad Soden, dem Männerchor Frohsinn sowie der Grundschule Bad Soden für die Unterstützung bei Diensten. Gemeinsam mit der Jungen Gymnastik wurde die Kampagne mit der Teilnahme am Faschingsumzug in Romsthal beendet.

Osterzeit

Der Arbeitskreis mit Sylvia Krieger, Claudia Kirchner und Eva Zengerle luden zu einem besonderen Kreuzweg in den Kurpark ein. Ein mit Holzkreuzen ausgezeichneter Weg bot Raum für Gebet und Stille. Als Schwerpunkt ging es um Hoffnung, Hilfe und Zuversicht.

Spessarthelden-Lauf

Schon beinah eine Traditionsvorarlungen für die Läuferinnen der kfd Bad Soden-Salmünster ist die Teilnahme am Spessartheldenlauf gegen Gewalt im Kurpark.

In diesem Jahr konnten weitere Teilnehmerinnen und auch Teilnehmer gewonnen werden, die neben ausgezeichneten Zeiten, Sichtbarkeit für die kfd und Solidarität mit der Thematik einbrachten. Die an der Schwimmbadbrücke installierte kfd-Wasserstation versorgte wie weitere Stationen, die mehr als 1000 Teilnehmer der Veranstaltung.

Herzlicher Dank an alle, die sich des Themas „Gewalt gegen Frauen“ annehmen und es auch im Sinne dieser Veranstaltung in die Öffentlichkeit tragen.

15.8. Fahrt nach Maria Ehrenberg

Die traditionelle Fahrt nach Maria Ehrenberg mit einem Bus, an dem sich auch Romsthal, Steinau und Marborn und Bad Soden-Salmünster beteiligte, fand in diesem Jahr schon zum zweiten Mal statt. Unter der Leitung von Pfarrer Kopka wurde der Aufstieg bestritten, der Gottesdienst zelebriert und die Weihwurst und das traumhafte Wetter genossen.

Neben der Mitgliederversammlung im November standen auch weitere Veranstaltungen wie der Literaturnachmittag, Erntedankgottesdienste und vieles mehr auf dem Programm.

Ein Stück „Inventar“ verabschiedet sich in den Ruhestand

Zum 31. Juli 2025 verabschiedete sich das „Inventarstück“ Frau Monika Grosch in ihren wohlverdienten Ruhestand. Frau Grosch war jahrzehntelang als Leitung der katholischen Kindertagesstätte St. Maria Bad Soden-Salmünster eine feste und prägende Persönlichkeit.

Blickt man auf ihre Zeit in der Kita zurück, so sieht man weit mehr als nur Jahre voller Arbeit – man erkennt ein Lebenswerk.

Mit Wärme, Lachen und unerschütterlicher Geduld hat Frau Grosch ein Haus geschaffen, das für viele Kinder zu einem zweiten Zuhause wurde.

Ein Ort, an dem Kinder spielen, lernen, streiten, lachen und wachsen durften – und an dem sich auch Eltern und Kolleginnen stets willkommen fühlten.

Frau Grosch hinterlässt Spuren: in den Herzen der Kinder, in den Erinnerungen der Eltern und im Zusammenhalt ihres Teams.

Sie hat vielen Menschen Vertrauen geschenkt, sie geprägt und gezeigt, wie wertvoll liebevolle Erziehung und echtes Miteinander sind.

Nun beginnt für sie ein neuer Lebensabschnitt – einer, in der Zeit keine Pflicht, sondern Geschenk ist: Zeit für Reisen, Familie, Garten, Lesen oder einfach für das wohlverdiente „Nichtstun“.

Wir danken Frau Grosch von Herzen für ihr Engagement, ihre Leidenschaft und ihre wertvolle Arbeit und wünschen Ihr Gesundheit, Freude und viele kleine Abenteuer für die Zukunft.

Bereits zum 1. Mai 2025 konnte die Nachfolge geregelt werden, sodass ein nahtloser Übergang möglich war.

Die Leitung der Einrichtung hat nun Herr Manuel Möller übernommen.

Herr Möller ist staatlich anerkannter Erzieher und bringt aus seiner vorherigen Tätigkeit als Leiter einer kommunalen Kindertagesstätte mit vier Gruppen umfangreiche Leitungserfahrung mit.



Er freut sich auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen in der katholischen Kindertagesstätte St. Maria Bad Soden-Salmünster.

Wir wünschen Herrn Möller einen guten Start, viel Erfolg und freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Übergänge in der Kita St. Maria

Der Alltag in Kindergarten und Krippe ist geprägt von Übergängen. Es gibt große und kleine Übergänge. Kleine Übergänge sind zum Beispiel von einer Spielsituation in die Nächste, von einem Raum in einen anderen und von drinnen nach draußen oder wieder zurück. Große Übergänge sind beispielsweise von zu Hause in die Einrichtung oder von der Krippe in den Kindergarten.

Wir wollen in unserer Einrichtung den Übergang von der Krippe in den Kindergarten für Kinder und Eltern möglichst sanft gestalten. Im Vorfeld des Übergangs finden zwei Elterngespräche statt, um wichtige Informationen und den Ablauf des Übergangs zu erläutern und mögliche Fragen zu klären. Darüber hinaus stehen wir während der gesamten Übergangszeit mit den Eltern in intensivem Austausch.

Um die Kinder zu unterstützen wechseln in der Regel alle Kinder der gleichen Krippengruppe nach ihrem 3. Geburtstag bzw. den Sommerferien in die gleiche Kindergartengruppe. Bekannte Gesichter erleichtern das Eingewöhnen im unbekannten Umfeld und bieten Sicherheit beim Kennenlernen von Neuem.

Zu Beginn des Übergangs besucht eine Kollegin oder ein Kollege aus der künftigen Gruppe die Kinder an einem Vormittag in der Krippe. Im Monat vor dem Wechsel geht das Kind 3- bis 4-mal in seine künftige Gruppe in den Kindergarten und wird dabei von einer Gruppenerzieherin der Krippe begleitet. Hier lernt das Kind schrittweise die neuen KollegInnen, Kinder, Räume, Abläufe usw. kennen. Die Kippenerzieherin zieht sich dabei immer mehr zurück, damit das Kind selbstständig die neue Umgebung erkunden kann. Am letzten Tag packen wir mit den Kindern alle Sachen der Krippe ein, sodass es für sie auch ein offensichtlicher Abschied ist.

Was war im Jahr 2025 in der katholischen Kindertagesstätte „St. Laurentius“ los?

Im Jahr 2025 durften wir wieder viele schöne Ereignisse miteinander teilen. Elternveranstaltungen, wie beispielsweise der Gartentag, Abschiedsfest der Schulstürmer sowie Elternabende waren sehr gut besucht und es gab viele Gelegenheiten, miteinander Spaß zu haben und sich gegenseitig kennenzulernen.

Ein besonderes Highlight war das 50-jährige Jubiläum der Einrichtung, welches mit einem Dankgottesdienst mit Teilnahme des Kirchenchores und anschließendem Sektempfang startete. Über den gesamten Tag gab es viele Attraktionen (Kletterwand, Zauberer, Theater, Alleinunterhalter, etc.) und Mitmach-Auftritte der Kita-Kinder.

Die Gruppe der Schulstürmer erlebte im Rahmen des üblichen Kindergartenalltages zahlreiche Aktivitäten. Sie besuchten z.B. die Praxis des Patenschaftszahnarztes sowie Herrn Bürgermeister Brasch im Rathaus. Im Rahmen der Präventionsarbeit wurde das Team zur Handhabung der sogenannten „starke Kinder Kiste“ geschult. Nachdem die Kinder im Anschluss hierzu viel über das Thema: „Mein Körper“ erfahren konnten, war der Besuch der Schulstürmer in der Kinderakademie Fulda (begehbares Herz) ein Ausflug der alle Teilnehmer sehr begeisterte.



Wie in jedem Jahr begaben sich die ältesten Kinder im Rahmen des „Ostercrashkurses“ mit ihren Erziehern auf eine Zeitreise. Rollenspiele, Dias, Buchbetrachtungen, Essen (Feigen, Datteln, etc.) usw. ließen die Kinder mit allen Sinnen das neue Testament miterleben. Wie schon oft zuvor war die Begegnung mit Johannes dem Täufer (in der Salz Arena) ein Ereignis der besonderen Art.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Konzeption ist die Förderung und Erhaltung der Gesundheit. Da dies nicht nur für die Kinder gilt, durfte sich das gesamte Team über „Gesundheitsfördernde Maßnahmen“ unterschiedlichster Art freuen. Es gab für jeden das Angebot zur Teilnahme an durch die Kita organisierten:

Yogakursen, Entspannungsreisen, Ernährungsberatung mit Fitnessfrühstück und Sporteinheiten. Die Aktivitäten dienten der Gesundheit gleichermaßen wie der Teamförderung und brachten viel Spaß und Erholung. Angespornt durch das Fitnessprogramm nahmen in diesem Jahr erstmalig Läufer der katholischen Kindertagesstätten St. Laurentius und St. Maria gemeinsam am Lauf der Spessarthelden teil.

Bad Soden, im Oktober 2025



St. Martinsfeiern in unseren Kindertagesstätten

zwei Feiern, eine Botschaft

Am Dienstag, 11. November, fanden traditionell in unseren beiden Kindertagesstätten St. Laurentius und St. Maria die St. Martinsfeiern statt. In diesem Jahr hatten wir uns entschieden, keine gemeinsame Feier im Kurpark durchzuführen. Stattdessen gestalteten beide Einrichtungen eigene Feste, die jeweils mit viel Engagement und Herzblut vorbereitet wurden.

Bereits in den Wochen zuvor hatten die Kinder voller Freude ihre Laternen gebastelt und Martinslieder eingeübt. Der Festtag begann in St. Maria mit einer kurzen Andacht mit Pfarrer Sippel am Vormittag, in der die Geschichte des Heiligen Martin erzählt und von den Kindern sehr anschaulich dargestellt wurde. Dabei stand die Botschaft des Teilens, der Nächstenliebe und der Hilfsbereitschaft im Mittelpunkt.

Am Abend machten sich die Gruppen mit ihren Laternen im Rahmen einer Sternwanderung, die der Elternbeirat organisiert hatte, von verschiedenen Treffpunkten aus auf den Weg in den Kindergarten St. Maria. Dort kamen alle Teilnehmenden zusammen, um im stimmungsvoll beleuchteten Außenbereich der Kita gemeinsam um das wärmende Feuer zu stehen und nach dem Laternenlaufen den Abend bei Kinderpunsch und warmen Getränken für die Erwachsenen ausklingen zu lassen.

Kinder und Eltern der Kita St. Laurentius feierten am späten Nachmittag im Maximilian-Kolbe-Haus mit Pfarrer Sippel ihre Martinsandacht. Hier führten die Erziehrinnen das Martinspiel sehr eindrucksvoll auf, was durch Gesangseinlagen und Lichteffekte noch untermauert wurde. Anschließend trafen sich alle zum Laternenumzug im Kurpark. Dort gab es zum Abschluss ebenfalls ein gemütliches Beisammensein mit warmen Getränken und Bratwürstchen.

Die leuchtenden Laternen der Kinder brachten Licht in die Dunkelheit und symbolisierten das, was die Geschichte des Heiligen Martin vermittelt: für-einander da zu sein, Freude und Liebe zu teilen und Licht in das Leben anderer zu bringen. Begleitet von Martinsliedern entstand an beiden Orten eine stimmungsvolle und besinnliche Atmosphäre.

Auch wenn in diesem Jahr zwei getrennte Feste stattfanden, waren die St. Martinsfeiern in unseren Kindertagesstätten ein gelungenes und verbindendes Zeichen für Gemeinschaft, Hilfsbereitschaft und das Teilen von Licht und Wärme.



Jahresbericht der KjG Bad Soden 2025

Zu Jahresbeginn fand traditionell der Ausflug in die Frankfurter Eissporthalle statt. Um den Kids weiterhin Spaß zu bereiten sowie eine spirituelle Möglichkeit zu bieten, organisierte die KjG Bad Soden den Osterbasteltag und mit Hilfe der Gemeinde den Jugendkreuzweg nach Alsberg.

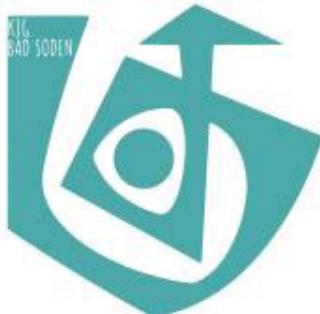
Die KjG engagierte sich zudem beim Tag der Kulturen in Salmünster. Neben frechen Fratzen und schönen Schmetterlinge, die durch das Kinderschminken entstanden, haben wir den Kindern und Jugendlichen durch verschiedene Spiele vor Ort einen großartigen Tag ermöglichen können.

Eine wiederaufgelebte Zusammenarbeit mit der KjG Bad Orb ermöglichte Jugendlichen eine Freizeitfahrt nach Ulm. Der Hintergrund dessen war, dass wir für Jugendliche im Alter von 15 Jahre ein Übergangsjahr eingerichtet haben. Um auch dort eine „KjGeniale“ Zeit zu erleben, schlossen sich die Jungbetreuer ab 18 Jahre der Ortsgemeinschaften zusammen und planten diesen Ausflug.

Die größte Aktion im Jahr 2025 war auch dieses Jahr wieder das Zeltlager, das mit 83 Kindern und 24 Betreuer*innen in kürzester Zeit ausgebucht war. Dieses fand vom 13.07.25 – 23.07.25 statt. Unter dem Motto „Zirkus“ lernten die Kinder den respektvollen Umgang mit Tieren. Neben Bildungs- und Kreativangeboten sorgten Wanderungen, Lagerfeuerabende für Highlights. Was uns sehr gefreut hat, war, dass Herr Pfarrer Sippel es sich in diesem Jahr einrichten konnte, das Zeltlager zu besuchen. Neben einem schönen Gottesdienst im Freien, wurde mit Bewegungsspielen wie Fußball oder Völkerball die Gemeinschaft aktiv gestärkt.

Im Oktober wurden die letzten warmen Tage genutzt und ein Ausflug in den Erlebnispark Geiselwind Veranstaltet.

Im dritten Jahr in Folge darf sich auch 2025 die KjG Bad Soden als Einsatzstelle des Freiwilliges Soziales Schuljahr Hessens nennen. Vor allem sind



wir auf unsere neun Mitglieder stolz, die das FSSJH mit rund 3000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit absolvierten.

Abschließend blickt die KjG auf ein ereignisreiches Jahr zurück und freut sich auf kommende Veranstaltungen wie den Weihnachtsmarkt und die traditionelle Rorate-Messe am Morgen des 24.12. Dazu laden wir Sie jetzt schon recht herzlich ein!

Die KjG Bad Soden bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern, Betreuer*innen und Unterstützern, die dazu beigetragen haben, diese vielfältigen Aktivitäten und das erfolgreiche Zeltlager zu ermöglichen. Die Gemeinschaft freut sich auf weitere erlebnisreiche Jahre.

Weihnachtsfreude zum Miterleben

unsere Krippenspiele

In unserer Pfarrei wird es in diesem Jahr wieder lebendig: Über 50 große und kleine Akteure bringen die Weihnachtsgeschichte in verschiedenen Krippenspielen auf die Bühne. Mit viel Herz, Musik und Begeisterung erzählen sie von der frohen Botschaft der Heiligen Nacht – mal klassisch, mal modern, aber immer berührend.

Ob als Zuschauer oder Mitwirkende: Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von der Freude, dem Glauben und der Gemeinschaft anstecken.

Gemeinsam feiern wir das Wunder von Weihnachten!



Termine:

St. Peter und Paul, Salmünster: 24.12., 15.30 Uhr

St. Laurentius, Bad Soden: 24.12., 15.30 Uhr

Heilig Kreuz, Alsberg: 24.12., 17.30 Uhr

Passionsspiele besuchen, Kanu fahren und die nächste

Spielzeit planen

Aktivitäten der Passionsspiele Salmünster ein Jahr nach der letzten Spielzeit

Auch wenn die Passionsspiele Salmünster 2025 keine Spielzeit hatte, war der Verein trotzdem aktiv und viel unterwegs.

Das Jahr begann für den Verein mit der Einladung zum Neujahrsempfang des Bistums Fulda, die stellvertretend für die Passionsspiele Christina Gebhardt (Schriftührerin) und Maria Hummel (Spielbeauftragte) annahmen. Nach einer musikalischen Andacht in der Kirche St. Andreas in Fulda fand im benachbarten Bonifatiushaus ein Podiumsgespräch zum Thema "Heiliges Land - leben, erleben, überleben" mit Bischof Dr. Michael Gerber und Gästen aus Israel statt. „Hoch interessant und spannend“, so Gebhardt und Hummel, die zum Abschluss des Abends auch noch die Möglichkeit hatten, mit dem Schirmherrn der Passionsspiele 2024, Bischof Gerber, persönlich zu sprechen. Er brachte noch einmal die „große Begeisterung und den tiefen Eindruck“, den das Spiel in der Fastenzeit 2024 bei ihm hinterlassen habe, zum Ausdruck.

Unter dem Dachverband Europassion stehen die Passionsspiele Salmünster in regem Austausch mit anderen Passionsspielen in ganz Europa und besuchten auch 2025 wieder viele Aufführungen der befreundeten Gruppen. So waren Passionsspielerinnen und -spieler in Schönberg (Belgien), Auersmacher (Saarland), Großenlüder (Hessen), Dammbach (Bayern), Erl (Österreich), in Norditalien und zum Kongress der Europassion in Crostwitz (Bautzen) zu Gast.

Um sich vereinsintern nicht aus den Augen zu verlieren, solange keine Spiele stattfinden, organisierte der Vereinsvorstand für Ende Mai eine Kanutour auf der Lahn von Weinbach-Fürfurt nach Runkel. Zusammen mit der DLRG Bad Soden-Salmünster wurde dieser Ausflug angeboten und so waren über 50 Paddlerinnen und Paddler an dem Tag gemeinsam unterwegs und hatten viel Spaß. Zu Hause in Salmünster grillten die beiden Vereine gemeinsam im Pfarrheim.

Gemeindeleben in St. Peter und Paul

Neben zahlreichen Ausleihen der eigenen Bühne für kircheninterne (z. B. Primiz von Daniel Schier, Musical der Chorschule St. Peter und Paul und Krippenspiel) und kirchenexterne Veranstaltungen (z.B. Altstadtfest) ist der Vorstand bereits wieder auf dem Sprung in die Vorbereitungen für die nächste Spielzeit, die für die Fastenzeit 2028 geplant ist. Dafür wird sich das sechsköpfige Gremium im Januar 2026 für ein Planungswochenende im Kloster Salmünster treffen. Denn: „Nach der Passion, ist vor der Passion...!“



Malteser aus dem Main-Kinzig-Kreis leisten Ukraine Hilfe

neuer Transporter bringt Kinderbetten aus unseren Kindertagesstätten an neuen Bestimmungsort

Anlässlich des dritten Jahrestages des russischen Überfalls auf die Ukraine fand im Fuldaer Dom eines ökumenischen Wortgottesdienstes statt. Im Rahmen eines ökumenischen Wortgottesdienstes im Fuldaer Dom gedachten der Bischofsvikar für die Weltkirche des Bistums Fulda, Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez, der Dekan des evangelischen Kirchenkreises Fulda, Dr. Thorsten Waap, Pfarrer Ivan Hnativ von der ukrainisch-griechisch-katholischen Kirche sowie Pastoralassistent Ivan Kolodii der Opfer des Krieges. Gemeinsam mit den Gläubigen – darunter Generalvikar Prälat Christof Steinert und Stadtpfarrer Stefan Buß – beteten sie für den Frieden.

Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez freute sich über die große Anteilnahme und besonders über die Delegation einer Gruppe Malteser aus Kassel mit ihrem Stadtseelsorger Pfarrer Stefan Krönung. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde vor dem Dom ein Transporter der Malteser gesegnet, der Hilfsgüter in die Ukraine bringen wird. Das Fahrzeug wurde dazu von den Maltesern aus dem Main-Kinzig-Kreis organisiert.

Wichtig sei, solidarisch zu bleiben und weiter Hilfe zu leisten, so Dr. Thorsten Waap und dankte den Menschen in der Region auch im Namen von Weihbischof Diez und Pfarrer Hnativ für die vielfältige Hilfe und Unterstützung für die Ukraine etwa mit Hilfsgütertransporten, persönlicher, materieller und ideeller Unterstützung.

Unsere Kindertagesstätten St. Laurentius und St. Maria haben mit ihrer Spende von nicht mehr benötigte Kinderbetten großartige Unterstützung geleistet- dank dem tatkräftigen Einsatz des Malteser Hilfsdienstes kommen die Betten nun in der Ukraine zum Einsatz! Ganz herzlichen Dank dafür!



Priesterweihe und Primiz von Kaplan Daniel Schier

In einem feierlichen Pontifikalamt im Fuldaer Dom hat Bischof Dr. Michael Gerber am Samstag, 07.06.2025, drei junge Männer durch Handauflegung und Gebet zu Priestern geweiht. Darunter auch Daniel Schier aus Ahl. In seiner Predigt stellte der Bischof die geistliche Grundhaltung und zentrale Bedeutungselemente des priesterlichen Dienstes in den Mittelpunkt.

Zwei Tage später, am Pfingstmontag, 09.06.2025, feierte Neupriester Daniel Schier seine erste Heilige Messe in der Pfarrgemeinde, die sog. Primiz. Zunächst wurde er mit einer feierlichen Prozession, die vom Musikverein Salmünster musikalisch umrahmt wurde, am Elternhaus seines Vaters abgeholt, ehe der feierliche Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter und Paul zu Salmünster begann. Der Gottesdienst wurde musikalisch gerahmt von einem Projektchor, der sich für dieses Ereignis zusammengefunden hatte, und Instrumentalisten.

An den Gottesdienst schloss sich ein Fest rund um den Generationentreff an. Der Tag wurde abgerundet durch eine feierliche Vesper, dem Abendgebet der Kirche. Im Anschluss daran spendete Neupriester Schier den Primizsegen, einem individuellen Segen, der nur Neupriestern vorbehalten ist.



Ein herzliches Dankeschön

Mit großer Dankbarkeit blicke ich auf die Feier meiner Priesterweihe im Hohen Dom zu Fulda und der Primiz in meiner Heimatgemeinde zurück. Diese Tage waren für mich von tief bewegenden Momenten, von Freude und von der spürbaren Nähe Gottes geprägt. Zugleich durfte ich erfahren, wie sehr die Gemeinde ein solches Fest trägt.

Mein besonderer Dank gilt allen, die durch ihre Teilnahme, ihr Gebet und ihre Unterstützung dazu beigetragen haben, dass diese Feier zu einem unvergesslichen Ereignis geworden ist. Die große Zahl der Gläubigen, die von nah und fern gekommen sind, hat mir gezeigt, dass Glauben verbindet, trägt und stärkt. Es war ein Zeichen tiefen Zusammenhalts, das mich sehr berührt hat.

Ebenso möchte ich allen danken, die in der Vorbereitung und Durchführung unermüdlich im Einsatz waren – ob sichtbar oder im Hintergrund. Von der liturgischen Gestaltung über die musikalische Begleitung bis hin zur Organisation und Bewirtung: Viele Hände und Herzen haben daran mitgewirkt, dass diese besonderen Tage zu einem gelungenen Fest wurden. Dafür bin ich von Herzen dankbar.

Möge Gott Ihnen und euch allen, die mich in dieser wichtigen Zeit begleitet haben, reichen Segen schenken.

In Dankbarkeit und im Gebet verbunden.

Ihr/Euer

Daniel Schier

Vergelt's Gott!

Weihnachtskonzert Quintessenz in St. Peter und Paul

Bad Soden-Salmünster

Das **Vokalensemble Quintessenz** setzt die Tradition der Weihnachtskonzerte auch in diesem Jahr fort: Alle Ensemblemitglieder haben wieder in der Chorliteratur gestöbert und einen Schatz an weihnachtlichen Kompositionen und Arrangements zusammengetragen, um ihn mit den Zuhörenden zu teilen. Wie gewohnt sind auf diese Weise **Stücke aus vielen Stilepochen**

und Ländern zusammengekommen, so bunt wie ein geschmückter Weihnachtsbaum mit den darunter liegenden Geschenken.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang bittet Quintessenz um eine **Spende für einen guten Zweck**.

Das Vokalensemble Quintessenz sind **12 Sängerinnen und Sänger** und ein Organist, die schon seit vielen Jahren miteinander musizieren.

Quintessenz sind:

Marion Bös, Sylvia Müller und Kerstin Uffelmann, Sopran

Kirsten Bleek, Sabine Hoffmann und Isabelle Schinzer, Alt

Holger Bös, Stefan Schinzer und Stefan Xenakis, Tenor

Rainer Bleek, Dag Tore Schulz und Jens Uffelmann, Bass

Frank Kleespies, Klavier und Orgel

Das Vokalensemble Quintessenz entstand 1998, also vor mehr als zwanzig Jahren. Ursprünglich gründeten fünf befreundete Sängerinnen und Sänger Quintessenz mit der Idee, in einer kleinen Besetzung Werke quer durch die Chorliteratur singen zu wollen. Schon bald hat sich das Ensemble auf eine größere Anzahl von Sängerinnen und Sänger erweitert, um ein noch breiteres Repertoire an Chormusik erschließen zu können. Die Freude am Singen und die Freundschaft der Ensemblemitglieder untereinander haben dabei ihren Platz von Anfang an bewahrt. Die Mitglieder des Ensembles, das aus musikalisch engagierten Laien besteht, wählen ihr Repertoire frei von stilistischen oder geshmäcklerischen Schranken aus der vollen Bandbreite, die die Chorliteratur bietet.



Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Die Beratungsstelle feierte ihr 30 jähriges Jubiläum!

Zusammen mit Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez wurde am **15.09.2025 ein Festgottesdienst** in St. Peter und Paul gefeiert.



Im Anschluss wurden einige ehrenamtliche Mitarbeiterinnen vom SkF und dem Bistum Fulda für ihr langjähriges überdurchschnittliches Engagement geehrt.
Zusätzlich wurden die Vorständinnen Gisela Köller und Adele Schenk vom SkF Gesamtverein/Dortmund mit dem SkF-Kristall für ihren jahrelangen unermüdlichen Einsatz ausgezeichnet.

Der gesamte Ortsverein mit seinem ehrenamtlichen Vorstand, den fast 30 ehrenamtlichen Helferinnen und dem hauptamtlichen Team ist es ein großes Anliegen, weiterhin in Bad Soden-Salmünster und im Main-Kinzig-Kreis so erfolgreich tätig zu sein.

Daher freuen wir uns über jede Spende und jede interessierte Person, die sich ehrenamtlich engagieren möchte.



Stiftung Sozialdienst katholischer Frauen
Bad Soden-Salmünster
IBAN: DE60 4726 0307 0015 0551 00
www.skf-bad-soden-salmuenster.de

In den letzten 30 Jahren suchten **über 7.000 Frauen** mit ihren Familien die Beratungsstelle auf.

Sie kamen mit Fragen

- rund um Schwangerschaft, auch im Entscheidungskonflikt
- bei zu erwartender Behinderung des Kindes
- über Hilfsangebote von Kirche und Staat
- zur Vertraulichen Geburt

Sie erhielten Begleitung

- bei unerfülltem Kinderwunsch
- nach Schwangerschaftsabbruch, Tot- oder Fehlgeburt
- bei Beziehungsproblemen und Gewalterfahrungen

Sie nahmen zusätzliche Angebote wahr

- Gruppenangebote
- Second-Hand-Stübchen

Insgesamt erhielten die Frauen und Familien in den letzten drei Jahrzehnten

knapp 3,5 Millionen Euro Unterstützung von Kirche und Staat.

Damit konnten viele Notlagen für die Frauen mit ihren Familien gelindert werden.



Briefmarken sammeln für einen guten Zweck

Schon seit vielen Jahren sammeln wir in unserer Kirchengemeinde Briefmarken für den guten Zweck. Dafür ein herzliches Dankeschön! Bisher wurden die gesammelten Briefmarken dem Kindermissionswerk in Aachen zur Verfügung gestellt. Jedoch nimmt das Kindermissionswerk keine Briefmarkenspenden mehr an und hat auf die Briefmarkenstelle in Bethel verwiesen. Ab sofort werden die gespendeten Briefmarken der Sammelstelle in Bethel übergeben. Die Briefmarken Sammelstelle Bethel wurde 1888 gegründet. Seitdem werden hier gebrauchte Briefmarken aus aller Welt aufbereitet und an Sammler verkauft. Es kommen über 100.000 große und kleine Briefmarkenspenden pro Jahr in Bethel an. Das sind ungefähr 140 Millionen einzelne Briefmarken. Mehr als 120 Menschen mit Behinderung finden durch die gespendeten Briefmarken eine sinnvolle Arbeit in Bethel. Jeder arbeitet hier nach seinen individuellen - oft stark eingeschränkten - Möglichkeiten in Werkstätten, Therapie oder Beschäftigungsangebot.

Nähtere Informationen und eine Spendenbox finden Sie am Informationsstand in der Kirche.

Briefmarken für Bethel - Arbeit für Menschen mit Behinderung. Bitte helfen sie durch ihre Briefmarkenspende mit!

Kaffeetreff Marborn

Trotz Ausweichung in die Feuerwehr über mehrere Monate konnte unser Treffen stattfinden. Mittlerweile ist es ein fester Termin für Viele.

Über ein paar neue Teilnehmer würden wir uns sehr freuen. Es findet jeden 2ten Donnerstag im Monat statt und ist ab 50 Jahre. Vielleicht hat ja der ein oder andere Lust zu kommen. Unser erster Bingo Nachmittag kam gut an, sodass wir diesen im neuen Jahr mehrmals wiederholen möchten.



Restaurierung

Zwei Heiligen Figuren in unserer Kirche, die im Laufe der Jahre stark gelitten hatten, wurden in liebevoller Handarbeit restauriert.

Hans Peter Schneider hat diese aufwendige Erneuerung mit großem handwerklichem Können und viel Hingabe durchgeführt.

Im Namen der Kirchengemeinde danken wir ihm herzlich für seinen wertvollen Beitrag zum Erhalt unserer Kirche und als Zeichen lebendiger Gemeinschaft.



Vorher



Nachher



Vorher



Nachher

Gemeindeleben in St. Franziskus Romsthal/Marborn 2025

Auch im Jahr 2025 war das Leben in unserer Gemeinde von Gemeinschaft, Glauben und Freude geprägt. Mehrere, bereits seit Jahren fest etablierte Ereignisse luden dazu ein, innezuhalten, miteinander zu feiern und den Glauben in unserem Alltag lebendig werden zu lassen.

Weltgebetstag

Am 07. März ludt die Weltgebetstagsgruppe zur Feier eines Wortgottesdienstes ein. Unter Leitung von Daniela Heyer und Monika Weber (Musik) gestalteten die Frauen Texte, Lieder und Gebete mit dem diesjährigen Partnerland des Weltgebetstages: den COOK-Inseln. Im gemeinsamen



Beten und Feiern wurde die weltweite Verbundenheit der Christinnen und Christen spürbar. Im Anschluß waren alle Teilnehmerinnen eingeladen, landestypische Köstlichkeiten zu probieren.

Fastenessen

Am **30. März** waren im Anschluß an den Gottesdienst alle Gemeindemitglieder zum gemeinsamen **Fastenessen** in das Pfarrheim in Romsthal eingeladen. Begegnung, Austausch und Unterstützung der Fastenaktion von Misereor. Unter dem diesjährigen Motto: Auf die Würde! Fertig! Los! ließ man sich den Erbseneintopf und frisches Bauernbrot schmecken. So verbindet man einmal im Jahr den Verzicht auf ein üppiges Sonntagsmahl und Gemeinschaft mit konkreter Hilfe für Menschen in Not.

Fronleichnam

Am Hochfest Fronleichnam feierten wir in St. Franziskus unser traditionelles Pfarrfest. Nach der festlichen Prozession mit musikalischer Begleitung durch die Straßen, waren alle in den Garten des Pfarrhauses eingeladen, bei Würstchen vom Holzkohlegrill, Musik und Kaffee und Kuchen und vielen Begegnungen das Miteinander zu pflegen.



Tagesausflug Miltenberg

Am 27. September war es wieder soweit, als Dankeschön für die vielen Dienste und Aufgaben, die von unseren Ehrenamtlichen das ganze Jahr übernommen werden, waren alle zu einem gemeinsamen **Tagesausflug** eingeladen. Neben einem kulturellen Ziel steht dabei die Gemeinschaft im Vordergrund. Es ist immer eine schöne Gelegenheit, Zeit miteinander zu verbringen, einander besser kennenzulernen und Wertschätzung für das vielfältige Engagement zu erfahren.

In diesem Jahr besuchten die Mitarbeiter die Stadt Miltenberg. Nach einer unterhaltsamen Führung durch die wunderbare Altstadt und einer ausgiebigen Stärkung am Bus, konnte man die Stadt und ihre Umgebung bei einer gemeinsamen Schifffahrt nochmal aus einem anderen Blickwinkel kennenlernen. Im Anschluß gab es nochmal die Gelegenheit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden oder das dortige Weinfest zu besuchen. Der Abschluß des Tages fand im Gasthaus Spieker in Gelnhausen-Hailer beim gemeinsamen Abendessen statt.



Baumpflanzchallenge

Wir waren auch dabei!

Die Baumpflanzchallenge 2025, bei der nominierte Gruppen, Vereine oder Organisationen innerhalb einer Frist einen Baum pflanzen und dies in den sozialen Medien dokumentieren müssen, entwickelte sich zu einer bundesweiten Bewegung, mit der der Klimaschutz gefördert und der Teamgeist gestärkt werden soll.



Ende September war es dann soweit: die Spaßbäcker aus dem Huttengrund haben unseren Verwaltungsrat nominiert.

Selbstverständlich sind die Männer und Frauen dieser Aufforderung nachgekommen.

Alle Kräfte, sowohl menschlich als auch tierisch wurden mobilisiert und unter fachkundiger Anleitung von Pfarrer Sippel wurde im Garten des Pfarrhauses ein neuer Apfelbaum gepflanzt!

Aufgabe erfüllt!

Der Verwaltungsrat nominierte dann den Pfarrgemeinderat Wächtersbach und die Firma Allkon aus Bad Soden – Salmünster.

Alle diese Veranstaltungen spiegeln wider, wie lebendig und vielfältig unser Gemeindeleben 2025 gestaltet war: geprägt von Glaube, Gemeinschaft, Dankbarkeit und Freude am Miteinander!

In Kath.-Willenroth war 2025 so einiges los

Am 5. und 6. Januar 2025 war die Mädchengruppe mit Unterstützung der Messdiener aus Romsthal und einigen Kommunionkindern als Sternsinger in Romsthal und Kath.-Willenroth unterwegs. Am Karfreitag und Karlsamstag organisierten einige Mädchen das Klappern in Kath.-Willenroth. Zwischendurch wurde zu Eltern-Kind-Bastelnachmittagen eingeladen. Am 05.09.2025 fand ganz spontan die Probe fürs Erntedankfest statt. Am 04.09.2025 wurde Kath.-Willenroth überraschend als "Dolles Dorf" für die Hessenschau-Ausgabe am 06.09.2025 gezogen. Schnell waren sich die Verantwortlichen einig, dass die Kinder von Kath.-Willenroth, die schon seit 1987 den Erntedankgottesdienst mitgestalten, ins Fernsehen sollten. So traf sich Maria Machuy-Metzler mit einigen Freiwilligen am Freitagmorgen zum Schmücken der Kirche und um Punkt 14.00 Uhr waren dann die Kinder für die Fernsehaufnahme bereit.



Als nächstes Highlight für die Kinder stand am 15.11.2025 die St. Martinsfeier am Backhaus auf dem Plan. Am 22.11.2025 ging es mit den Proben für das Krippenspiel in der Kirche in Kath.-Willenroth los. Mit einem neuen Stück wollen die Kinder und Jugendlichen ihre Familien am Nachmittag des 24.12.2025 auf das Weihnachtsfest einstimmen. Und nach Weihnachten richtet die Mädchengruppe wieder den Blick auf die nächste Sternsingeraktion im Januar 2026.

Mädchen ab etwa 9 Jahre sind herzlich willkommen bei der Mädchengruppe Kath.-Willenroth. Auch wenn sie sich "Mädchengruppe Kath.-Willenroth" nennen, kommen die Mädchen und jungen Frauen aus Kath.-Willenroth, Eckardroth, Romsthal, Wahlert und Udenhain. Es wird gebastelt, gespielt, verschiedene Aktionen organisiert und auch der Spaß kommt garantiert nicht zu kurz. Solltet Ihr Lust haben, alle 14 Tage samstags von 13.30 bis 15.00 Uhr etwas mit anderen Mädchen zu unternehmen, dann meldet Euch bei Maria Machuy-Metzler oder im Pfarrbüro in Romsthal.

Seniorenkreis der Pfarrei St. Franziskus Romsthal

Der Seniorenkreis der Pfarrei St. Franziskus Romsthal lädt jeden zweiten Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr alle Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag ein. Neben Kaffee und Kuchen, religiöse Gedanken, haben wir ein abwechslungsreiches Programm den Jahreszeiten entsprechend, besonders in der Advents- und Weihnachtszeit.

Viel Freude und Spaß machen uns die Nachmittage im Fasching. Besonders gerne werden die Tagesausflüge in die nähere und weitere Umgebung angenommen.

Das Bild zeigt unseren Besuch bei Dechant Pfarrer Carsten Noll in Eckweisbach, mit dem wir uns Huttengründer noch sehr verbunden fühlen.



Kerbersdorfer Sternsinger 2025 / 2026

Die Sternsinger aus Kerbersdorf segneten in der ersten Januarwoche 2025 in Kerbersdorf, Wahlert und Eckadroth 210 Haushalte.

Es wurden Spenden in Höhe von 2863,60 Euro gesammelt. Dieser Betrag wurde dem Internationalen Katholischen Missionswerk in Aachen für das Projekt „**Jungen Menschen Hoffnung schenken**“ gespendet.

Die Organisation **Beit-el-Nour** ist eine christliche Laienorganisation und hilft Menschen unabhängig der Religionszugehörigkeit: Sie schenkt Kindern und Jugendlichen im Libanon neue Zukunftsperspektiven zum Beispiel durch gezielte Sozialarbeit, psychologische Betreuung und medizinische Versorgung. Das Hilfsangebot richtet sich an Flüchtlingsfamilien, Waisenkinder, obdachlose junge Menschen, Jugendliche, die Gewaltopfer wurden und minderjährige Straffällige.

Allen Sternsingern und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott für ihren Einsatz.

Auch 2026 werden die Kerbersdorfer Sternsinger in der ersten Januarwoche in Kerbersdorf, Wahlert und Eckadroth ihre Lieder erklingen lassen und ihren Segen an die Haustüren schreiben. Hilfe im Libanon ist nötiger denn je. Die Spenden gehen wieder an dasselbe Projekt.



Sternsingeraktion 2025 St. Peter und Paul

KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. PETER UND PAUL,
BAD SODEN-SALMÜNSTER

Anmeldung Sternsingeraktion

Vom 09.-10. Januar 2026 sind die Sternsinger in
unserer Pfarrei unterwegs. Wie schon in den
vergangenen Jahren ist für Bad Soden, Salmünster,
Hausen und Alsb erg eine Anmeldung notwendig.
Bitte nutzen Sie hierzu den QR-Code oder melden Sie
sich über info@peter-paul-bss.de oder
Tel.: 06056 4141 (bitte ggf. den Anrufbeantworter
nutzen.) für den Besuch an.

Es ist **nicht** möglich, vorab einen Zeitplan zu erstellen,
wann die Sternsinger Sie besuchen.



Wir freuen uns
auf Ihre Anmeldung

KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. PETER UND PAUL,
BAD SODEN-SALMÜNSTER

Sternsingeraktion Ahl

Im Stadtteil Ahl werden die Sternsinger am
02. Januar 2026
unterwegs sein.

Hier ist **keine Anmeldung** notwendig!
Die Sternsinger freuen sich, Sie zu besuchen.

Sternsingeraktion 2026 in Kath.-Willenroth

Am **Sonntag, den 4. Januar 2026** sind die Sternsinger in Kath.-Willenroth und am **Samstag, den 10. Januar 2026** in Romsthal unterwegs. Kinder und Jugendliche, die gerne mitmachen möchten, können sich bei Maria Machuy-Metzler oder im Pfarrbüro Romsthal melden. Bis **Ende Dezember 2025** nehmen wir auch noch Besuchswünsche der Sternsinger in Kath.-Willenroth und in Romsthal entgegen. Bitte dazu im Pfarrbüro Romsthal melden. Ansonsten werden alle Familien wie in den Vorjahren besucht.

Sternsingeraktion 2026 in Marborn

Alle Kinder und Jugendlichen ab dem 1. Schuljahr, die bei den Sternsingern in Marborn mitmachen wollen, sind herzlich zur Probe am **30. Dezember 2025 um 15.30 Uhr** in der Kirche eingeladen.

Der Gang durchs Dorf findet am **Sonntag, 11. Januar 2026** statt.

Es wäre schön, wenn viele Kinder an der diesjährigen Aktion „**Schule statt Fabrik! – Sternsingen gegen Kinderarbeit**“ des Kindermissonswerk teilnehmen, um so den Segen Gottes zu den Menschen zu bringen und Geld für Kinder in Not zu sammeln.

Wer in Marborn den Besuch der Sternsinger wünscht, möchte sich bitte in die Liste in der Kirche eintragen.

Abendgebete

mit Gesängen aus Taizé 2026

26. Januar

11. Mai

20. August (!)

16. März

22. Juni (!)

28. September

jeweils Montag, 19.30 Uhr in der Franziskuskapelle
im Bildungs- und Exerzitienhaus Kloster Salmünster

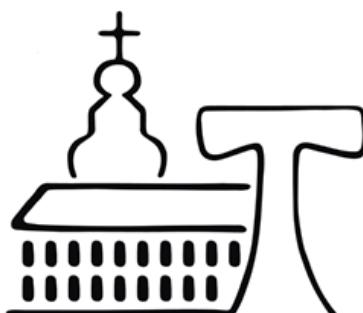


Zum ökumenischen Gebet im Geist der Gemeinschaft von Taizé laden wir alle zwei Monate ein.

Den besonderen Charakter dieser Gebetszeit machen die kurzen, sich stets wiederholenden Gesänge, die biblischen Lesungen und Gebete und das Element der Stille aus:

Ein meditativer Abschluss des Tages, der Raum für eigene Gedanken und persönliches Beten lässt.

Christen aller Konfessionen und Altersgruppen sind herzlich willkommen.



Bildungs- und Exerzitienhaus
Salmünster
Franziskanergasse 2
63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 06056/919310
www.bildungshaus-salmuenster.de

Bibelerzählnacht

"Wer kann die großen Taten des Herrn erzählen?"

Geschichten von Menschen mit ihrem Gott

„Erzähl mal!“ - In den letzten Jahren wurde das freie mündliche Erzählen wiederentdeckt. Dies gilt auch für das Erzählen biblischer Geschichten. Die Bibel ist voll von Geschichten, die nur darauf warten, durch das Erzählen zum Leben erweckt zu werden. Das freie Erzählen kann man lernen: Die Bibelerzählnacht bildet für bis zu 12 neue Bibelerzähler:innen den öffentlichen Abschluss ihres Grundkurses, der im Bildungs- und Exerzitienhaus Kloster Salmünster stattgefunden hat. Sie erzählen uns neu und lebendig, damit wir uns von den Geschichten ergreifen lassen und emotional in sie eintreten können. Zu dieser Nacht der biblischen Geschichten sind Interessierte jeder Altersgruppe herzlich eingeladen. Lassen Sie sich vertraute und unbekannte Geschichten der Bibel erzählen, tauchen Sie in die Welt des Alten und Neuen Testaments ein und lassen Sie sich anrühren von Geschichten von Menschen mit ihrem Gott.

Fr. 20.03.2026, Beginn: 19:30 Uhr, Ende: ca. 21:30 Uhr

Ort: Pfarrkirche St. Peter und Paul

in Salmünster direkt neben dem Bildungshaus

Der Eintritt ist frei. Eine Spende wird erbeten.

Kinderkirche

14. Februar

7. März

3. April (Kinderkreuzweg)

9. Mai

13. Juni

5. September

7. November

12. Dezember



Kinderkirche

für Kinder von 3-9 Jahre

ST. PETER UND PAUL

Termine 2025

Jeweils um 16.30 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!



DIE FROHE BOTSCHAFT DEN KINDERN ERKLÄRT

~Die Kinder erleben einen Teil des Gottesdiensten kindgerecht in der Sakristei und kehren zum Vaterunser in die Kirche zurück~

18.01. ~ 15.03. ~ 24.05.

16.08. ~ 20.09. ~ 25.10. ~ 20.12.



Weltgebetstag 2026

06. März 2026 in St. Peter und Paul, Salmünster

Weltgebetstag 2026 – 06. März 2026 in St. Peter und Paul, Salmünster
Am **Freitag, den 06.03.26** feiern wir wieder gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde Bad Soden-Salmünster den Weltgebetstag. In diesem Jahr laden uns die Frauen aus Nigeria ein, mit ihnen gemeinsam zu beten, zu feiern und zu singen.

Das erste Treffen zur Vorbereitung für den Weltgebetstag findet am **14. Januar 2026 um 19 Uhr** im Joseph-Müller-Haus, Salmünster statt. Wer Lust und Interesse hat, und das Team gerne unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen vorbeizukommen.

Kontakt: Sandra Henkel, Gemeindereferentin



Senioren-Nachmittag

Der nächste Senioren-Nachmittag des Kirchortes St. Franziskus findet am Do., 08.01.2026 um 14.30 Uhr in der ehem. Gaststätte „Onkel Benno“ statt. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir wieder einen schönen gemeinsamen Nachmittag mit einem kleinen Programm verbringen. Alle die Interesse haben, sind immer herzlich willkommen.

Kaffeetreff in Marborn

Unser nächster Kaffeetreff findet am Do., 08.01.2026 um 15.00 Uhr in der Begegnungsstätte Marborn statt.

Kollekten St. Peter und Paul

Adveniat 2024

1.269,54 Euro

Sternsinger 2025

7.160,00 Euro

Renovabis 2025

906,43 Euro

Misereor 2025

824,76 Euro

Kollekten St. Franziskus

Adveniat 2024

2.248,84 Euro

Sternsinger 2025

6.031,14 Euro

Renovabis 2025

536,20 Euro

Misereor 2025

536,56 Euro

Herzlich danken wir und sagen Vergelt's Gott für Ihre Spenden!

Wir freuen uns, wenn Sie uns weiterhin unterstützen.

Gemeindestatistik St. Peter und Paul 2025

vom 01.11.2024 – 16.11.2025

- 16 Kinder wurden durch die **Taufe** in die Kirche aufgenommen
- 32 Kinder haben ihre **Erstkommunion** empfangen
- 35 Jugendliche und junge Erwachsene haben das Sakrament der **Firmung** empfangen
- 3 Paare haben mit dem Sakrament der **Ehe** ihren gemeinsamen Lebensweg begonnen
- 37 Gemeindemitglieder wurden in die **Ewigkeit** gerufen
- 58 Gemeindemitglieder haben ihren **Austritt** aus der Kirche erklärt

Gemeindestatistik St. Franziskus Romsthal/Marborn 2025

vom 01.11.2024 – 16.11.2025

- 6 Kinder wurden durch die **Taufe** in die Kirche aufgenommen
- 10 Kinder haben ihre **Erstkommunion** empfangen
- 26 Jugendliche und junge Erwachsene haben das Sakrament der **Firmung** empfangen
- 4 Paare haben mit dem Sakrament der **Ehe** ihren gemeinsamen Lebensweg begonnen
- 29 Gemeindemitglieder wurden in die **Ewigkeit** gerufen
- 29 Gemeindemitglieder haben ihren **Austritt** aus der Kirche erklärt

Textverfasser / Impressum Titelbild

Michael Sippel, Pfarrer

Sandra Henkel, Gemeindereferentin

Katja Harnischfeger, Verwaltungsleitung

Elke Lenz, Pfarrsekretärin

Birgit Jöckel, Pfarrsekretärin

Textbeiträge

Eva Emeling / Chor St. Peter und Paul

Angela Ballreich (1. Schriftführerin) / Chor St. Laurentius

Seffi Honikel / Kfd

Anke Linnemann / SkF

Marie Luise Hauck / Bücherei

Karoline Münzel / Chorschule

Florian Gehne / KjG

Christa Wolter, Gabriele Zinkhan, Annette u. Bernd Heil / Eine-Welt-Kreis

Manuel Möller mit Team / Kita St. Maria

Elli Lotz mit Team / Kita St. Laurentius

Frank Kleespies / Quintessenz

Maria Hummel / Passionsspieler

Andreas Groher / BibelerzählNacht / Taizé

Bernd Heil / Arbeitskreis eine Welt

Sylvia Kloberdanz / Freundeskreis

Stefanie Rahimi / Kaffeetreff Marborn Textbeitrag und Bild

Maria Machuy-Metzler / Mädchengruppe / Sternsinger

Christiane Hau / Gemeindeleben St. Franziskus

Marianne Möller / Seniorenkreis St. Franziskus

Lisa Lifka / Sternsinger Marborn

Sabine Fuchs / Sternsinger Wahlert, Eckardroth, Kerbersdorf,

Briefmarken sammeln

Layout und Gestaltung

Svenja Büttner, Mediendesignerin | Drucksache (hallo@drucksache.co)

Auflage

1.500 Stück

Katholische Kirchengemeinde

St. Peter und Paul Bad Soden-Salmünster

Klostergasse 5

63628 Bad Soden-Salmünster

Tel. 06056 - 4141 • Fax: 06056 - 5827

E-Mail: info@peter-paul-bss.de

Homepage: www.katholische-kirche-salmuenster.de

Öffnungszeiten:

Mo + Di + Do + Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mi 15.00 - 17.30 Uhr

Bankverbindung:

IBAN: DE33 5066 1639 0005 6578 73; VR-Bank Main-Kinzig-Büdingen

Katholische Kirchengemeinde

St. Franziskus Romsthal/ Marborn

Kirchstr. 14

63628 Bad Soden-Salmünster

Tel. 06056 - 1329 • Fax: 06056 - 919847

E-Mail: sankt-franziskus-romsthal@parrei.bistum-fulda.de

Homepage: www.katholische-kirche-romsthal.de

Öffnungszeiten: Di + Fr 09.00 - 12.00, Mi 13.00 - 16.00 Uhr

Bankverbindung:

IBAN: DE 59 5066 1639 0005 4834 84; VR-Bank Main-Kinzig-Büdingen

Kontaktstelle Marborn

Romsthaler Str. 9

36396 Steinau an der Str.- Marborn

Tel. 06663 - 5802 • Fax: 06663 - 911429

Öffnungszeiten: Mi 09.00 - 11.30 Uhr

Pfr. Michael Sippel

Tel. 06056 - 4141

Notfallnummer: 0151 - 10236596

E-Mail: michael.sippel@bistum-fulda.de



Die Pfarrbüro's St. Franziskus
Romsthal/Marborn und St.
Peter und Paul Bad Soden-
Salmünster sind vom
23.12.2025 bis zum
09.01.2026 geschlossen.

Gemeindereferentin Sandra Henkel

Tel. 06056 – 9129998

Mobil: 0176-47300534

E-Mail: sandra.henkel@bistum-fulda.de

Redaktionsschluss für
die nächste Gottes-
dienstordnung:
Mittwoch, 14.01.2026